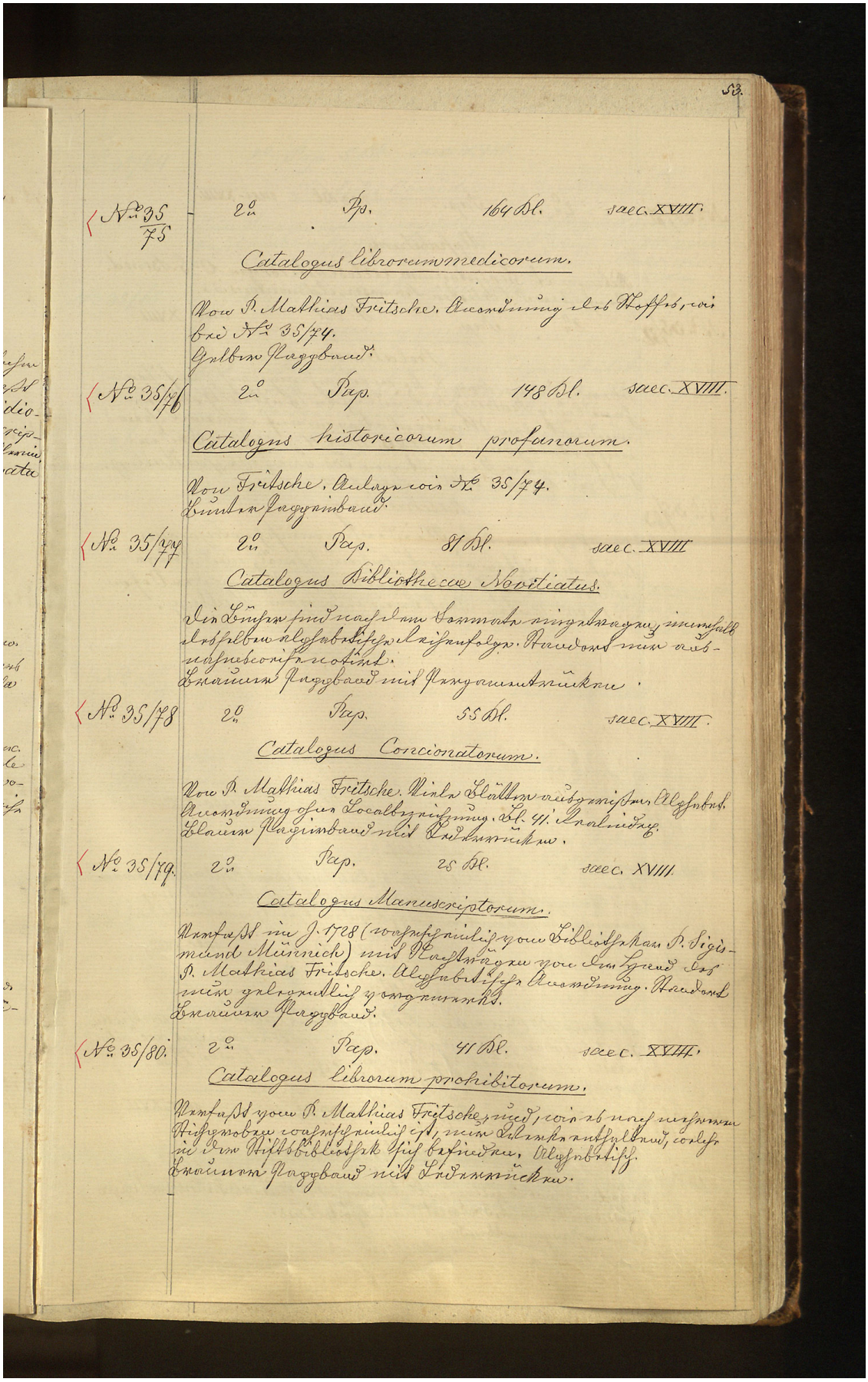
Quelle:
Copyright:



No. 35/75 — 2° Pp. 164 Bl. saec. XVIII.

Catalogus librorum medicorum.

Von P. Mathias Fritsche. Anordnung des Stoffes, wie bei No. 35/74.
Gelber Pappband.

No. 35/76 — 2° Pap. 148 Bl. saec. XVIII.

Catalogus historicorum profanorum.

Von Fritsche. Anlage wie No. 35/74.
Bunter Pappeinband.

No. 35/77 — 2° Pap. 81 Bl. saec. XVIII

Catalogus Bibliothecae Novitiatus.

Die Bücher sind nach dem Formate eingetragen, innerhalb desselben alphabetische Reihenfolge. Standort nur ausnahmsweise notirt.
Brauner Pappband mit Pergamentrücken.

No. 35/78 — 2° Pap. 55 Bl. saec. XVIII.

Catalogus Concionatorum.

Von P. Mathias Fritsche. Viele Blätter ausgerissen. Alphabet. Anordnung ohne Localbezeichnung. Bl. 41. Realindex.
Blauer Papierband mit Lederrücken.

No. 35/79. — 2° Pap. 25 Bl. saec. XVIII.

Catalogus Manuscriptorum.

Verfaßt im J. 1728 (wahrscheinlich vom Bibliothekar P. Sigismund Münnich) mit Nachträgen von der Hand des P. Mathias Fritsche. Alphabetische Anordnung. Standort nur gelegentlich vorgemerkt.
Brauner Pappband.

No. 35/80. — 2° Pap. 41 Bl. saec. XVIII.

Catalogus librorum prohibitorum.

Verfaßt vom P. Mathias Fritsche, und, wie es nach mehreren Stichproben wahrscheinlich ist, nur Werke enthaltend, welche in der Stiftsbibliothek sich befinden. Alphabetisch.
Brauner Pappband mit Lederrücken.